

Juni 2009

Energieverbrauch weiterhin rückläufig

Nach Angaben des Bundesverbands der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW) lieferte die Elektrizitätswirtschaft im ersten Quartal 2009 mit 140 Milliarden kWh rund vier Prozent weniger Strom an ihre Kunden als im entsprechenden Vorjahreszeitraum.

Der Gasverbrauch sank im selben Zeitraum sogar um sieben Prozent von 330 Milliarden kWh auf knapp 307 Milliarden kWh. Damit sei der Energieverbrauch inzwischen seit sechs Monaten rückläufig. Grund dafür sei vor allem die verminderte Industrieproduktion. So sei die Eisen- und Stahlproduktion in den ersten drei Monaten dieses Jahres jeweils um mehr als 35 Prozent zurückgegangen. Auch im Bereich Metallerzeugung und -bearbeitung sowie in der Chemieindustrie sei die Produktion stark rückläufig.

Stabilisierend auf den Energieabsatz habe sich ausgewirkt, dass die Haushalte sowie der Sektor Gewerbe, Handel, Dienstleistungen weniger konjunkturell beeinflussbar seien. Sie verbrauchen zusammen knapp 50 Prozent der Energie.

Weitere Informationen unter www.bdew.de.

„Stromspar-Check“ bietet kostenlose Beratung

Der Deutsche Caritasverband und der Bundesverband der Energie- und Klimaschutzagenturen Deutschlands (eaD) haben mit Unterstützung des Bundesumweltministeriums die Aktion „Stromspar-Check“ ins Leben gerufen. In bundesweit 59 Städten und Gemeinden können Bezieher von Arbeitslosengeld II, Wohngeld oder Sozialhilfe eine kostenlose Stromsparberatung in Anspruch nehmen.

Als sogenannte „Stromsparhelfer“ kommen Langzeitarbeitslose zu ihnen ins Haus, die zuvor in rund 100 Unterrichtsstunden geschult wurden. Sie installieren kostenlos Energiesparlampen, schaltbare Steckerleisten, TV-Abschalter und andere Geräte zum Stromsparen. In Berlin sind insgesamt 39 Stromsparhelfer in vier Bezirken (Mitte, Neukölln, Tempelhof-Schöneberg, Steglitz-Zehlendorf) unterwegs.

Weitere Informationen unter www.stromspar-check.de.

Contractingbranche wächst

Laut der jährlichen Mitgliederbefragung des Verbandes für Wärmelieferung e.V. (VfW) kann die Contractingbranche zumindest für 2008 steigende Umsatz- und Vertragszahlen vorweisen.

2008 wurden demnach etwa 32 000 und damit 11 Prozent mehr Contractingverträge abgeschlossen als im Jahr davor. Die Umfrage berücksichtigte jedoch nicht Projekte aus dem Bereich Ein- und Zweifamilienhäuser.

Der Contractingumsatz stieg laut dem VfW auf knapp 1,5 Mrd. Euro und somit um 12 Prozent gegenüber 2007.

Dabei gewinnen die erneuerbaren Energien für die Branche an Bedeutung. Sie kamen 2008 auf eine thermische Anschlussleistung von 980 MW und auf eine elektrische Anschlussleistung von 130 MW. Dadurch könnten insgesamt etwa 895.000 Tonnen CO₂ pro Jahr eingespart werden. Weitere 880.000 Tonnen würden durch Effizienzmaßnahmen im Bereich der fossilen Energieträger eingespart.

Weitere Informationen unter www.energiecontracting.de.

Siegerehrung im Bundeswettbewerb

„Energieeffiziente Stadtbeleuchtung“

Das Bundesumweltministerium (BMU) hat am Anfang Juni die Gewinner des von der Berliner Energieagentur begleiteten Bundeswettbewerbs „Energieeffiziente Stadtbeleuchtung“ ausgezeichnet. Unter 180 Bewerbern konnten sich 18 Städte und Gemeinden in 7 Kategorien - gestaffelt nach Einwohnerzahl - durchsetzen. Die Kommunen Düsseldorf, Regensburg, Aalen, Barnstorf und Goldenstedt gewannen jeweils in der Kategorie „Sanierung“ den 1. Preis.

Sonderpreise für „Neubau“ gingen an Heiligenhaus und Konstanz. Einen weiteren Sonderpreis in der Kategorie „Sanierung einer Illumination“ erhielt Karlsruhe. Die Preisträger überzeugten die Jury mit ihren innovativen und

energiesparenden Beleuchtungskonzepten. Sie alle bewiesen, dass Stadt- bzw. Straßenbeleuchtung klimafreundlich und trotzdem kostengünstig sein kann.

Weitere Informationen unter www.berliner-e-agentur.de.

Berliner Mieterverein verabschiedet Beschluss für einen „fairen Klimaschutz“

Auf der diesjährigen Delegiertenversammlung des Berliner Mietervereins (BMV), wurde der Leitantrag „Soziale Stadtentwicklung und fairer Klimaschutz mit und für Mieter“ beschlossen. Sozialpolitische Kernpunkte des Antrags sind die Begrenzung von Neuabschlussmieten, die Überprüfung des Umfangs des Berliner Wohnungsleerstands sowie die Mietkostenbegrenzung für etwa 50.000 Sozialwohnungen.

Außerdem spricht sich der Verein für einen „fairen Klimaschutz“ aus. Hierfür fordert der BMV den Berliner Senat zu präziseren Klimaschutzvereinbarungen mit den Versorgungsbetrieben auf. Des Weiteren solle der Senat ein Förderprogramm entwickeln, das einkommensschwache Haushalte bei anstehenden Modernisierungsmaßnahmen unterstützt.

Zudem fordert der Mieterverein die Einführung eines ökologischen Mietspiegels, der den energetischen Zustand von Gebäuden berücksichtigt sowie eine bundesweite gesetzliche Regelung zum Thema Contracting.

Weitere Informationen unter www.berliner-mieterverein.de.

Energieeffizienz und Erneuerbare – neue Firmensitze in Berlin eröffnet

Gleich zwei Neueröffnungen wichtiger Firmenrepräsentanzen konnte Berlin im Juni vermelden: So eröffnete das Solarunternehmen SOLON SE sein neues Produktions- und Verwaltungsgebäude in Berlin-Adlershof mit einer großen Eröffnungsfeier. Das Besondere daran: Das vom Berliner Architekten Heinrich Schulte-Frohlinde entworfene Gebäude soll nicht nur gut aussehen, sondern auch Energieeffizienz und Nutzerkomfort miteinander verbinden.

Das hierfür nötige Energiedesign stammt von Prof. Dr. M. Norbert Fisch, Direktor des Instituts für Gebäude- und Solartechnik der Technischen Universität Braunschweig. Ein Maßnahmenbündel - wie beispielsweise starker Wärme- und Kälteschutz und die auf Energieeffizienz ausgerichtete Gebäudetechnik - soll die Reduzierung des Energieverbrauchs um bis zu 75 Prozent im Vergleich zu herkömmlichen Verwaltungsgebäuden ermöglichen. Die Fassade integriert außen liegenden Sonnenschutz, Fenster mit dreifacher Isolierverglasung, Heizkörper und Akustikelemente.

Andere Akzente setzte die Eröffnung eines Ladengeschäftes der Senertec GmbH. In der neuen Repräsentanz besteht für Interessierte die Möglichkeit, sich umfassend über die Anwendung der Kraft-Wärme-Kopplungstechnologie zu informieren. Dieser neuartige Beratungsansatz wurde dann auch durch viel Zuspruch bei der Eröffnung honoriert an der Fachleute aus dem Bundesumweltministerium und der Senatsumweltverwaltung ebenso teilnahmen wie interessierte Wohnungsunternehmen und Energieversorger.

Rotes Rathaus hat neuen Energiesparpartner

Die Firma Hochtief Energy Management ist neuer Energiesparpartner für das Rote Rathaus und weitere öffentliche Liegenschaften in Verwaltung der Berliner Immobilienmanagement GmbH.

Die Partnerschaft zwischen dem Land Berlin als Auftraggeber, dem neuen Contractor Hochtief als Energiedienstleister und der Berliner Energieagentur als Projektmanager beinhaltet auf der Basis der jetzigen Energiekostenbaseline eine Garantieeinsparung von jährlich rund 20 Prozent. Insgesamt werden im Rahmen der Berliner Energiesparpartnerschaft über 500 Liegenschaften mit ca. 1.400 Gebäuden von externen Dienstleistern bewirtschaftet.

Das Land Berlin plant dadurch jährlich 3,2 Mio. Euro und 65.000 Tonnen CO₂ einzusparen. Bisher haben die Dienstleister fast 50 Mio. Euro in die Anlagenmodernisierung investiert.

Weitere Informationen unter www.berliner-e-agentur.de.

ImpulsE News: Konzept und Umsetzung

Energie- und Umwelt- Managementberatung Pöschk, Oranienplatz 4, 10999 Berlin
Tel: 030 / 21 75 21 07, Fax: 030 / 21 75 21 09
E-Mail: info@berliner-impulse.de – Webseite: www.berliner-impulse.de

Im Rahmen von Berliner ImpulsE – Management: ARGE Berliner ImpulsE
Im Auftrag der Senatsverwaltung für Gesundheit, Umwelt und Verbraucherschutz

VERANSTALTUNGSKALENDER ENERGIE Berlin*

Termin	Thema	Informationen/Anmeldung
23.06.2009 Berlin	ImpulsE-Seminar: Mit Messtechnik Qualität sichern Messverfahren – Messergebnisse interpretieren	ARGE Berliner Impulse / EUMB Pöschk Tel. 030 / 21 75 21 07
23.06.2009 Berlin	Energetische Sanierung öffentlicher Gebäude Energetische Sanierung im Bezirk Steglitz-Zehlendorf	Aktionskreis Energie e.V. Tel. 030 / 61 12 79 12
23.-24.06.2009 Berlin	dena-Jahreskongress: „energie.effizienz.mobil.“	Deutsche Energie-Agentur (dena) Tel. 030 / 72 61 65 60 0
23.-25.06.2009 Berlin	BDEW Kongress 2009	VWEW Energieverlag GmbH Tel. 069 / 71 04 68 70
24.06.2009 Berlin	Infrarot-Thermografie zur Schadensdiagnostik im Bauwesen Ein Seminar für Architekten und Bauingenieure	Architektenkammer Berlin Tel. 030 / 29 33 07 0
25.06.2009 Potsdam	Standortkonferenz und 15. ImmoLounge in Potsdam Vorstellung der Speicherstadt Potsdam	BFW Landesverband Berlin/BB Tel. 030 / 23 09 58 0
29.06.2009 Berlin	Betriebskostensenkung durch Optimierung der Anlagentechnik	BBA e.V Tel. 030 / 23 08 55 15
30.06.2009 Berlin	ImpulsE-Seminar: Finanzierung und Wirtschaftlichkeitsbetrachtung Fördermaßnahmen – Voraussetzungen für Förderungen	ARGE Berliner Impulse / EUMB Pöschk Tel. 030 / 21 75 21 07
08.07.2009 Berlin	EEG-Dokumentation von Biomethan Branchenfachgespräch	Deutsche Energie-Agentur (dena) Tel. 030 / 72 61 65 60 0
10.07.2009 Berlin	Grundlagenseminar Passivhäuser Ein Seminar für Architekten und Fachingenieure	Architektenkammer Berlin Tel. 030 / 29 33 07 0
29.-30.07.2009 Berlin	Zukunftsmarkt Regelenergie Konferenz und Workshop	EUROFORUM Tel. 0211 / 96 86 30 00

* Alle Veranstaltungen finden in Berlin statt und sind teilweise kostenpflichtig.

BERLINER IMPULSE NEWS erscheint regelmäßig jeden Monat und informiert über die neuesten Entwicklungen des Berliner Energieeinsparmarktes.

- Ja, ich möchte Berliner ImpulsE News regelmäßig kostenlos erhalten.
- Ja, ich möchte Informationen über das aktuelle Programm von Berliner ImpulsE.
- Ja, ich möchte mich in der Zeitschrift Energie-ImpulsE kostenlos über aktuelle Berliner Energiethemen informieren.

Name Institution.....
 Straße PLZ, Ort.....
 Tel. Fax.....
 E-Mail Unterschrift

Bitte senden an: ARGE Berliner ImpulsE
 Fax: 030 / 21 75 21 09

Oranienplatz 4 - 10999 Berlin
 E-Mail: info@berliner-impulse.de